



## Für schuldlos befunden werden

2. Petrus 3:14 Darum, Geliebte, weil ihr dies erwartet, so seid eifrig darum bemüht, daß ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden!

Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr so etwas lest? Es ist für Christen geschrieben, es trifft also auf euch zu. Wenn ich es lese, ich habe es tatsächlich mehrmals gelesen, versuche ich, die tiefere Bedeutung zu erfassen. Heute möchte ich diese Warnung ansprechen, indem ich den Kontext dieses fantastischen Verses erkläre.

Bevor ich das aber tue, möchte



ich ein paar Momente mit Vers 14 verbringen und sicherstellen, daß ihr ihn wirklich versteht.

Habt ihr bemerkt, dass Gott euch als "Geliebte" bezeichnet? ***Ist das nicht wunderbar? Gott liebt euch so sehr, dass er euch "Geliebte" nennt!*** Wenn ich dies lese, fühle ich mich SEHR gut. Und ihr?

Die nächste Formulierung "weil ihr dies erwartet" regt uns dazu an, den Zusammenhang näher zu

betrachten, um herauszufinden, was wir "erwarten". Wir werden das in einem Augenblick tun.

Dann wird uns gesagt, wir seien "eifrig darum bemüht, daß ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden". Ich mache es schnell. Eifrig bedeutet, „schnell zu handeln und dabei insbesondere die Kürze der Zeit zu beachten“. Wir haben nicht viel Zeit, bevor Jesus Christus für uns zurückkehrt, verschwenden wir also keine Zeit damit, die anstehende Angelegenheit zu erledigen. Gott sagt uns, ganz speziell, auf die wenige Zeit, die uns verbleibt, zu achten und die Arbeit zu tun (erfunden werdet...).

# Für schuldlos befunden werden

Die nächste Formulierung „vor ihm erfunden werdet“ sollte euch fragen lassen „wer ist ‚ihm‘?“ Das lässt sich leicht beantworten, wenn man auf Vers neun, zehn und zwölf zurückschaut. Der „Herr“ bezieht sich auf Gott. Immer wenn von dem Herrn gesprochen wird und es sich nicht ausdrücklich im Zusammenhang auf Jesus Christus bezieht, bezieht es sich auf Gott. Gott ist der „ihm“ in Vers 14. Wir werden von ihm erfunden „in Frieden“.

Friede soll die Lebensweise eines Christen sein. Widersinnig zum Frieden ist Krieg oder zu kämpfen. Gott will nicht, dass wir miteinander im Krieg liegen sondern vielmehr, dass wir friedlich miteinander umgehen. Wenn das auch nicht immer möglich sein mag auf dieser Welt so ist es doch möglich innerhalb eurer Kirche oder Gemeinde und Familie der Gläubigen. *Gott ist Gott ein des Friedens.*

**2. Korinther 13:11 Im übrigen, ihr Brüder, freut euch, laßt euch zurechtbringen, laßt euch ermahnen, seid eines Sinnes, haltet Frieden; so wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein!**

Uns wird gesagt, wir sollen in Frieden miteinander leben. Manchmal ist das leichter gesagt als getan, es ist aber immer ein bemerkenswertes Ziel. Während die ganze Gruppe nicht im Frieden sein mag, könnt ihr als Individuen danach streben, friedlich mit anderen zu sein und andere zu lehren, daselbe zu tun.

Wenn ihr Vers 14 aus Petrus 3 im griechischen Text lest, findet ihr, dass die Wortfolge eine andere ist. Dort steht „Weshalb, Geliebte, diese Dinge erwartend (weniger Worte für die Formulierung „weil ihr dies erwartet“) seid eifrig,

unbefleckt und tadellos von ihm erfunden zu werden in Frieden.“

Ich sehe eine grössere Betonung auf „unbefleckt und tadellos“ als auf „in Frieden“. Versteht mich nicht falsch. Alle sind sie wichtig, am wichtigsten aber sind diese beiden Anweisungen an uns, „unbefleckt und tadellos“ zu sein.

„Unbefleckt“ bedeutet ohne Makel. Wusstet ihr, dass Opferlämmer zum Pessachfest „unbefleckt“ waren?

**1. Petrus 1:19 sondern mit dem kostbaren Blut des Christus, als eines makellosen und unbefleckten Lammes.**

Jesus war unser perfektes Opfer, teils weil er unbefleckt war. Ohne Flecken welcher Art sollte unsere nächste Frage sein?

**Jakobus 1:27 Eine reine und makellose Frömmigkeit**  
Page 2

# Für schuldlos befunden werden

vor Gott, dem Vater, ist es, Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu bewahren.

*Die Welt kann euch ganz beflecken, wie einen Leprakranken oder einhundert und ein Dalmatiner.*

Im übertragenen Sinne bezieht sich das auf die Welt, die eure Seele befleckt, eure Gedanken und Taten. Es ist möglich, in dieser Welt zu leben, ohne durch ihre Verrücktheit und Verderbtheit ganz befleckt zu werden. Von einem Christen wird erwartet, das zu tun. Und wie lange sollt ihr das befolgen?

1. Timotheus 6:14 daß du das Gebote unbefleckt und untadelig bewahrst bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus,

Bis Jesus Christus zurückkehrt, um uns um sich zu versammeln. So lange. Gott erwartet, uns unbefleckt von der Welt zu finden. Nun, wenn er das tut, dann IST es definitiv möglich, es zu tun. Aber ihr müsst daran arbeiten und es ist wahrlich keine leichte Aufgabe. Denkt daran, dass Jesus es getan hat und jetzt könnt ihr es auch. Denkt jedes Mal an ihn, wenn ihr versucht seid, eine weltliche Gewohnheit anzunehmen, die Gottes Willen für euer Leben widerspricht.

Schliesslich und endlich wird uns gesagt, „tadellos“ zu sein. Ja, das ist etwas anderes als „unbefleckt“. Es bedeutet wortwörtlich „ohne Tadel“. Also sollte eure nächste Frage sein, ohne Tadel von „was“? Lest weiter.

Philipper 2:15 damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes

inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt,

Hier bedeutet „unsträflich“ aus dem Griechischen „ohne Zurechtweisung“. Nun, das ist eine vorausschauende Haltung, wenn es jemals eine gegeben hat. Die Verpflichtung ist hier, euch selbst so zu verhalten, daß ihr nicht in Gefahr kommt, weltlicher Verderbtheit beschuldigt zu werden. *Mit anderen Worten, ihr sollt euer Leben so „frei von Beschuldigung“ leben, daß niemand je einen Grund hätte, auf euch zuzukommen und euch zurechtzuweisen, weil ihr etwas schlechtes getan habt.* Bedenkt dabei,

daß tadellos etwas anderes ist als schuldlos. Wir sind Menschen und wir werden Fehler machen. Wenn Gott uns sagte, „schuldlos“

# Für schuldlos befunden werden

zu sein, würde er uns sagen, niemals Fehler zu machen. Aber Gott sagt uns dies nicht. Er sagt uns, wir sollen unser Verhalten in der Welt beobachten und NICHT verdorbene oder perverse Angewohnheiten annehmen. Genauso sagt er uns, „als Lichter zu leuchten“.

Versteht ihr nun, was 2 Petrus 3:14 bedeutet? Wie wäre es, wenn ich es für euch zusammenfasse?

2. Petrus 3:14 Darum, Geliebte, weil ihr dies erwartet, so seid eifrig darum bemüht, daß ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden!

Wörtlich aus 2 Petrus 3:14: „Darum, Geliebte, weil ihr dies erwartet (wir kommen später dazu), so seid eifrig darum bemüht, daß ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden!“

Inzwischen, da bin ich mir ganz sicher, könnt ihr kaum erwarten, herauszufinden, was „dies“ ist? So ging es mir. Ich könnte das ganze dritte Kapitel wiederholen, werde es aber nicht tun. Ich empfehle euch aber, es mehrmals ganz zu lesen, bis ihr mit allem vertraut seid, was dort gesagt wird. Ich werde ein paar Schlüsselverse aus Kapitel 3 herausgreifen und erörtern.

2. Petrus 3:1 Geliebte, dies ist nun schon der zweite Brief, den ich euch schreibe, um durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufzuwecken,

Dieses Kapitel wurde geschrieben, um uns an Dinge zu erinnern, die wir SCHON wissen sollten. Nur ihr könnt sagen, ob ihr sie bereits wisst, wenn ihr es aber nicht wisst, ist hier eure erste Lektion zu dem Thema. Welches Thema?

Es ist am Ende von Vers vier zu finden.

2. Petrus 3: 2-4 ihr an die Worte gedenkt, die von den heiligen Propheten vorausgesagt worden sind, und dessen, was euch der Herr und Retter durch uns, die Apostel, aufgetragen hat. (3) Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, daß am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln (4) und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist!

Das Thema ist zum Teil die „Wiederkehr Jesus Christus“, die sich auf seine Wiederkunft bezieht. *Jesus ist schon ein erstes Mal gekommen.* Wenige

# Für schuldlos befunden werden

Menschen akzeptierten ihn zu der Zeit, einschließlich der Juden, den Leuten, für die er hauptsächlich gekommen war. Auch heute glauben viele nicht, daß er ein erstes Mal gekommen ist, sie haben aber immer noch Unrecht. Jesus kam zum ersten Mal und zu der Zeit kam er in Frieden. Das nächste Mal, wenn Christ (ich habe seinen Namen absichtlich von Jesus zu Christ geändert – als er das erste Mal auf der Erde wandelte, war er der Messias – Jesus. Als Gott ihn vom Tode auferstehen ließ, nachdem er gekreuzigt worden war, gestorben war und für drei Tage und drei Nächte begraben gewesen war, wurde er unser Christ – der Auferstandene!) zurückkehrt, wird er nur in die Wolken kommen und nur aus einem Grund – seine Heiligen zu versammeln.

1. Thessalonicher 4:16-17  
denn der Herr selbst wird,

wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. (17) Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.

*Wir werden zu ihm AUFsteigen und ihn IN DEN WOLKEN treffen.*

Dennoch gibt es Spötter, die das nicht glauben werden, ich würde sagen, das ist ihr Problem, und in der Tat ein ernstes Problem!

Um dies wirklich zu verstehen, müßt ihr etwas sehr Wichtiges verstehen, *das fast NIE in im etablierten Christentum gelehrt*

*wird.* Es ist: es gibt ZWEI Teile der Wiederkunft Jesus Christus. Der erste Teil ist der, den ich euch gerade gelehrt habe - die Versammlung der Heiligen in den Wolken. Im etablierten Christentum wird dies oft "Verzückung" genannt, fast niemals jedoch "Wiederkunft". Wenn es doch so genannt wird, wird es nur kurz angedeutet und somit ein tieferes Verständnis dieses wichtigen Schrittes in der Entwicklung des Verständnisses verhindert. Der zweite Teil ist die Wiederkehr Jesus Christus MIT seinen Heiligen. Dies ist, wenn er auf diese Erde zurückkehren wird, um für 1000 Jahre zu regieren. Ich bin sicher, daß jetzt etwas durch eure Köpfe geht. Ihr fragt euch, was mit der Lücke zwischen dem ersten und zweiten Teil ist. Richtig so.

Die Lücke zwischen dem ersten und dem zweiten Teil ist wenn wir, als Christen,

# Für schuldlos befunden werden

in den Himmel kommen.

*Dies ist das einzige Mal, daß Menschen JEMALS in den Himmel gekommen sein werden, entgegen allgemeiner etablierter Annahme.*

Fast alle Religionen lehren, daß, wenn ihr sterbt, ihr in ein Jenseits kommt. Zu dumm daß die Bibel das nie lehrt. Na ja, soviel zu den Bibellehrern? Wenn ihr sterbt seid ihr tot und werdet tot sein bis Gott euch aufweckt, entweder zur Wiederkehr Christs oder für die Urteile. Die Zwischenzeit wird fantastisch sein. Wir werden zusammen im Himmel sein, alle Christen, die gestorben sind und alle, die leben, wenn Christ für den ersten Teil dieser Wiederkunft zurückkehrt.

Auf der Erde werden in dieser "Lücke" einige verrückte Dinge vorgehen, einschließlich einer Zeit der Trübsal. Keine Sorge,

wir werden nicht hier sein.

1. Thessalonicher 1:10 und um seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet vor dem zukünftigen Zorn.

Und...

1. Thessalonicher 5:9 Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus,

Einfach gesagt, wir werden nicht dem Zorn ausgesetzt sein, der Teil dieser Lücke sein wird, die ich erwähnte. Ihr solltet euch grossartig fühlen! Ihr könnt jede Bibel aufschlagen und lesen, sogar die schlechte übersetzten.

*Wenn ihr Christenseid, werdet ihr NIEMALS den Zorn erleben.* Ihr könnt es nicht. Ihr werdet im

Himmel sein, dem einzigen Ort, an dem ihr dem Zorn entgehen könnt!

Ich musste ein wenig Zeit mit diesem Thema verbringen, um zum nächsten zu kommen, welches wir in 2 Petrus 3:5 finden:

2. Petrus 3:5-6 Dabei übersehen sie aber absichtlich, daß es schon vorzeiten Himmel gab und eine Erde aus dem Wasser heraus [entstanden ist] und inmitten der Wasser bestanden hat durch das Wort Gottes; (6) und daß durch diese [Wasser] die damalige Erde infolge einer Wasserflut zugrundeging.

Ihr habt gerade über das Durcheinander gelesen, das die Erde vor Genesis 1:3 war, als Gott die Dinge erschuf. Ich könnte einen ganzen Artios über dieses Thema schreiben, da es so umfangreich ist, ich möchte aber

# Für schuldlos befunden werden

nur die Höhepunkte ansprechen. Als Luzifer versuchte, Gott zu werden, gab es einen RIESIGEN Kampf im Himmel und auf der Erde. Gott warf Luzifer aus dem Himmel, zusammen mit einem Drittel der Engel, die auf Luzifers Seite waren. Dieser Kampf ruinierte Gottes wunderschöne Erde und 2 Petrus 3:5 beschreibt, wie sie aussah. Sie stand im Wasser und draußen vor. Sie war ganz kaputt. Vers sechs sagt, daß sie von Wasser überflutet war und versank. Dieser schreckliche Kampf hat die Erde nicht untergehen lassen, sie aber ruiniert. Wenn ihr die berühmte "Schöpfungs"geschichte in Genesis Kapitel eins lest, lest ihr darüber, wie Gott alles wieder zusammensetzte. In Wirklichkeit war es keine Schöpfung. Die geschah schon Ewigkeiten vor diesem Kampf. Wenn es heißt "daß es schon vorzeiten Himmel gab" wissen wir, *daß Gott einfach das Licht*

*ausmachte und alles Lebendige im Sonnensystem aufhörte zu existieren.*

Es gibt noch viel mehr als nur das aber machen wir weiter.

*2. Petrus 3:7 Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort aufgespart und für das Feuer bewahrt bis zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.*

Die Erde ist heute ihrem Schicksal geweiht und die Menschheit wird sie nicht zerstören. Die Erde wird noch mindestens weitere eintausend Jahre und dann noch ein paar Jahre länger bestehen, wenn ihr aber diesen Artios lest und Christen seid, dann hat diese Uhr noch nicht angefangen zu ticken. Sie kann es nicht, bis der erste Teil der Wiederkehr stattgefunden hat! Die Menschheit wird die Erde

nicht zerstören; Gott wird es tun! Der Erde werden die Vorräte nicht ausgehen, egal welche Ängste die Menschen zu verbreiten versuchen. Aber vom wichtigsten Bedenken in dieser Hinsicht wird die Erde genug von allem haben, das ihr als Christen braucht. Wenn wir fort sind, ist es uns egal! Die Vereinten Nationen, EU, U.S.A. oder jede andere Gruppe von Nationen wird nicht in der Lage sein, zu kontrollieren, was während der Zeit des Zorns geschieht. *Habe ich erwähnt, daß die Zeit des Zorns nur 3,5 Jahre dauern wird?* Danach wird der zweite Teil der Wiederkehr Christs stattfinden, wenn er und wir wieder diese Erde regieren werden und allen, die noch leben, eine Chance geben, Gott als ihren Gott anzuerkennen. Sie werden dann keine Christen mehr werden können, sie werden aber Gottes Familie beitreten können. Diese

# Für schuldlos befunden werden

tausendjährige Periode wird eine wunderbare Zeit, eine Zeit des Friedens wenn Christ König ist und das Sagen hat!

Nach all diesem und nachdem der Teufel und alle seiner Gefolgsleute in einen See des Feuers geworfen wurden, das ist, wenn die Erde zerstört werden wird. Diese Himmel und Erde wurden VON GOTT erhalten, um von Feuer zerstört zu werden. Einmal zerstört, wird nichts von den alten Dingen übrig sein, nichts.

2. Petrus 3:10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb in der Nacht; dann werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen.

Dieser Tag, an dem die Erde und Himmel von Feuer und

glühender Hitze zerstört werden, wird der Tag des Herrn genannt. Die etablierte Religion missbraucht diesen Ausdruck vermutlich häufiger als jeden anderen den ich kenne. Sie sagen oft, daß heute der Tag des Herrn ist. Es scheint, als hofften sie, sie könnten es wahr machen, indem sie ihn falsch benennen. Sie nennen andere, zukünftige Ereignisse den Tag des Herrn. Leute, es gibt nur einen Tag des Herrn. Und der findet statt, wenn wir alle weg sind. Er wird ein grosser und bemerkenswerter Tag sein, das ist sicher.

Apostelgeschichte 2:20  
Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt.

Es gibt verschiedene Aspekte dieses Tages des Herrn, woran ihr euch aber erinnern müsst ist, *daß wir nicht hier*

*sein werden und nicht leiden werden unter dem, was auf der Erde geschehen wird zu der Zeit.* Wir sind Christen und wir sind schon verschont von diesen schrecklichen Ereignissen.

1. Thessalonicher 5:2-3 Denn ihr wisst ja genau, daß der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. (3) Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.

Plötzliches Verderben wird uns nicht überkommen; es ist nicht möglich, daß dies Christen zustösst. *Weil wir bereits wieder geboren sind, sind wir BEREITS ENTKOMMEN!* Es wird jetzt erst einmal nicht besser.

# Für schuldlos befunden werden

2. Petrus 3:11 Da nun dies alles aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottesfurcht,

Nachdem darüber berichtet wird, wie Erde und Himmel von Feuer und glühendes Feuer zerstört werden kommt in Vers 11 etwas seltsam Vertrautes an die Oberfläche. Wie werden (aus Vers eins) an etwas erinnert, das wir schon wissen sollten, an fantastische zukünftige Ereignisse, die das Ende der Welt, wie wir sie kennen, darstellen. **DA wir SCHON wissen, wie die Geschichte ausgeht, sollten wir verantwortungsbewusst genug sein, uns wie Christen zu verhalten!** Das ist die Botschaft. Wenn ich eine grosse Geldsumme auf euer Konto

einbezahle, ihr aber nie davon erfahrt und mir alles über eure finanziellen Nöte erzählt, wie dumm wäre es von mir, deprimiert oder besorgt über das zu sein, was ihr mir erzählt habt. Wie dumm. Aber, weil ich etwas fantastisches über die Lage weiß, kann ich unmöglich deprimiert oder besorgt über eure Nöte werden. Ich kenne SCHON das Ende eurer finanziellen Geschichte. Ich weiß viele Dinge über das "Ende" eurer Situationen durch das Wort Gottes. Es sagt alles. Die Frage ist, ob wir es glauben? Viele tun es nicht, das ändert aber überhaupt nichts.

2. Petrus 3:12-13 indem ihr das Kommen des Tages Gottes erwartet und ihm entgegeneilt, an welchem die Himmel sich in Glut auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden! (13) Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue

Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Um die Einstellung "des Endes der Geschichte" zu behalten müssen wir uns immer mal wieder an das Ende der Geschichte erinnern. Die Welt ist zu listig und fähig, dies fast aus unseren Köpfen auszuradiieren, lasst das aber nicht zu! Seht auf den Tag Gottes (den Tag des Herrn), an dem die Erde nicht mehr bestehen wird. Seht auf die neuen Himmel und eine NEUE ERDE, wo Gerechtigkeit lebt. Ja, es wird eine brandneue Erde erschaffen werden (es wird aber keinen Ozean haben – ich dachte, ich sollte das erwähnen, falls ihr mehr wissen wolltet).

2. Petrus 3:14 Darum, Geliebte, weil ihr dies erwartet, so seid eifrig darum bemüht, daß ihr als unbefleckt und tadellos vor ihm erfunden werdet in Frieden!

# Für schuldlos befunden werden

---

Nun, lest unseren Themenvers,  
Vers 14. Nun könnt ihr die  
Frage beantworten, was “dies”  
ist? Sucht ihr jetzt danach?  
Kennt ihr nun das Ende der  
Geschichte? *Wenn ihr es  
seid, fangt an zu leben  
als ob ihr wirklich das  
Ende der Geschichte  
kennt, egal was euch  
täglich widerfährt.* Kein  
Mann, keine Frau, kein Kind,  
Geist oder Halbgott kann oder  
könnte das Ende der Geschichte  
jemals ändern. Natürlich denkt  
der Teufel immer noch, er  
könnte es. Deshalb verursacht  
er der Menschheit weiterhin  
Schmerzen. Aber er kann es nicht  
ändern. Also hört auf euch, zu  
sorgen und fangt an, in Frieden  
miteinander zu leben, vor allem  
aber, werdet schuldlos befunden  
wenn Gott euch findet!

Mit Liebe in Christus,